Eticheint wöchentlich einmal (Donnerstag). — Bezugspreis monatlich 50 Pfennig, burch bie Bost 60 Pfennig. Unzeigenpreis: im amtifchen Teil: für ben zweimal gespalteten Raum von 1 mm hohe

(93 mm breit) 10 Bjennig. Anzeigenteil für den viermal gespalteten Raum von 1 mm Sobe (46 mm breit) 5 Bjennig, Einzelnummern (nur gegen Boreinsenbung des Betrages) 10 Pfennig.

Jahrgang 1938.

Reuftadt Oberschl., den 13. Januar 1938.

Stüd 2

Bekanntmachungen der Regierung und höheren Staatsbehörden.

Beichluß:

Gemäß §§ 15. 117 Abs. 3 ber Deutschen Gemeindeordnung löse ich mit Wirkung vom 1. April 1938 ab die Gemeinden Schönowit und Altstadt, Kreis Renstadt Oberschl., auf und gliedere vom gleichen Zeitvunft ab

- 1. die Gemeinde Schönowis gang,
- 2. die Gemeinde Altstadt mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Flächen in die Stadt Zülz gleichen Kreises ein. Die nachstehend autgeführten, jeht zur Gemeinde Altstadt gehörenden Flächen werden dom gleichen Zeitpunkt ab in die Gemeinde Josefsgrund eingegliedert: Kartenblatt 2, Parzellen Nr. 212/62, 213/62, 142/62, 141/62, 140/62, 192/61, 193/61, 194/61, 195/61, 196/61, 155/61, 154/61, 210/61, 149/60, 101/60, 182/59, 181/59, 180/59, 179/59, 301/59, 300/59, 268/59, 270/59, 272/59, 274/59 in einer Gesamtgröße von 44 ha 78 ar 55 qm, ferner teilweise die Flächen 171/71 und 172/69 und zwar dis zu der nördlichen Gemarkungsgrenze.

Die Aufsichtsbehörde hat dafür zu sorgen, daß eine der vergrößerten Gemeinde Rechnung tragende Haushaltssfatung bereits vor Beginn des neuen Rechnungsjahres aufgeftellt wird. Das in der aufgelösten Gemeinde bisher geltende Ortsrecht bleibt dis zum 1. Juli 1938 in Kraft, alsdann wird das übrige Ortsrecht der Gemeinde Zülz bezw. Josefsgrund auf das hinzugekommene Gediet ausgedehnt. Soweit infolge der Gedietsänderungen Ergänzungen oder Abänderungen des Ortsrechtes notwendig sind, sind sie dis zum 1. Juli 1938 vorzunehmen.

Soweit der Wohnsitz oder Aufenthalt in der Gemeinde für Rechte und Pflichten maßgebend ist, ist der Wohnsitz oder Ausenthalt in der aufgelösten Gemeinde als Wohnsitz oder Ausenthalt in den Gemeinden Zülz bezw. Josefsgrund anzusehen.

Gine etwa erforderliche Auseinandersetzung zwischen ben beteiligten Gemeinden regelt die Aufsichtsbehörde.

Die Amtszeit der Beigeordneten und Gemeinderäte ber Gemeinde Bulg endigt mit Ablauf bes 31. März 1938.

Breglan, ben 30. Dezember 1937.

Der Oberpräfident.

O. P. I. K. 7, 122.

In Bertretung:

gez. Schneiber i. B.

Vorstehenden Beschluß bringe ich zur allgemeinen Kenninis.

Reuftadt Oberschl., den 13. Januar 1938.

Der Candrat.

Perordnungen und amtliche Sekanntmachungen des Landratsamtes

Nr. 2. Durch eine in Berchtesgaben am 29. Dezember 1937 gezeichnete Urkunde hat der Führer und Reichskanzler deu bisher mit der kommissarischen Wahrnehmung der Dienstgeschäfte des Landrats in Neustadt Oberschl. beauftragten Regierungsrat Listemann zum Landrat ernannt. Der Reichs= und Preußische Minister des Innern hat Landrat Listemann daraushin durch Erlaß vom 4. 1. 1938 mit Wirkung vom 1. Januar 1938 endgültig in die Stelle des Landrats des Kreises Neustadt Oberschl. eingewiesen.

Reuftadt Oberschl., den 10. Januar 1938.

Der Candrat.

Nr. 3. Durch Berfügung des Herrn Regierungspräftdenten vom 31. Dezember 1937 ist der Bürgermeister Dr. Pietsch in Reustadt Oberschl. zum kommissarichen

Mitglied bes Kreisansschusses bes Kreises Reuftadt Oberschl. bestellt worden.

Reuftabt Oberschl., ben 7. Januar 1938.

Der Candrat.

Rr. 4. Der Gerichtsaffeffor Gerhard Schulz in Berlin ift zur Ausbildung für den Berwaltungsbienst dem Land= ratsamt in Reuftadt Oberschl. zugewiesen worden.

Reuftadt Oberschl., den 10. Januar 1938.

Der Candrat.

Nr. 5. Der Lehrer Friedrich Lug in Deutsch-Müllmen ift von dem Herrn Regierungspräsidenten in Oppeln als Amtsvorsteher-Stellvertreter für den Amtsbezirk Deutsch-Müllmen bestätigt worden.

Neustadt Oberschl., den 7. Januar 1938.

Der Canbrat

Nr. 6. Auf die im Kreisblatt Stud 2 vom 14. Januar 1937 veröffentlichte Verfügung über die Erhaltung der Berkehrssicherheit im Winter weise ich hin und ersuche um genauefte Beachtung.

Renstadt Oberschl., ben 13. Januar 1938.

Der Candrat.

Sekanntmachungen anderer Pehörden

Sicherungsverfahren.

Das burch Beschluß vom 8. Januar 1937 für ben Betriebsinhaber Rarl Striegan in Rungendorf, Rreis Reuftadt Oberichl. eingeleitete Sicherungsberfahren wirb aufgehoben.

Oppeln, ben 8. Januar 1938.

Die Sicherungsstelle.

J. A.: gez. Dr. Beinge,

Borftebenbes bringe ich zur allgemeinen Kenntnis. Reuftadt Oberschl., ben 12. Januar 1938.

Der Candrat.

(Soluk bes amtlichen Teils.)

Anzeiger (Richtamtlich).

Steuer=Quittung&-Block& Mahnzettel

(in Blocks zum Durchschreiben)

hält vorrätig Geschäftsstelle des Neust. Kreisblattes.

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebniffe der Bodenschäfung.

Die Ergebnisse ber Bobenschätzung der Gemeinden Auen-walde, Groß-Pramsen, Kohlsborf, Mühlsborf und Willenau, Kreis Reustadt O/S., werden in der Zeit vom 17. Januar bis 16. Fe-bruar 1938 in den Diensträumen des Finanzamt, II. Stock, während ber Dienststunden offengelegt.

Offengelegt werben bie Schätungsreinkarten und bie Schätungsbucher für Ackerland und für Brünland, in benen bie Ergebnisse ber Bodenschätung niedergelegt find. Die offengelegten Schätungsergebnisse werben ben Gigentumern und Rutungsberechtigten ber Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben.

Die Offenlegung der Schätzungsergebnisse der obengenannten Gemeinden wird unterbrochen und nicht fortgeführt, wenn das Stadtgebiet Neustadt O/S. auch von der im Arcise herrschenden Maul- und Klauenseuche befallen und von der zuständigen Seuchen vollzeibebörde zum Seuchengebiet erklärt wird. Falls die Maul- und Klauenseuche in einer der offengelegten Gemeinden anseinen Alle des Schatzenschiet des Architektungsber des bricht und Diefe als Seuchengebiet befanntgemacht wirb, bie Offenlegung biefer Gemartung gleichfalls fofort ausgefest.

Gegen die Schätzungsergebniste steht den Gigentümern der betreffenden Grundstüde die Beschwerde nach den Vorschriften der Reichsabgabenordnung zu. Die Beschwerde kann in der Zeit dis zum Ablauf des 16. März 1938 beim Finanzamt entweder schriftlich eingereicht oder zu Protokoll erklätt werden.

Mit bem Ablauf ber Frift für bie Ginlegung bes Rechtsmittels werben die offengelegten Schätzungsergebniffe unanfectbar, soweit nicht Beschwerbe eingelegt ift.

Neustadt O/S., 12. Januar 1938.

Der Borfieher Des Finangamis.

5 A. R. 30/37

Aufgebot.

Für nachbenannte in ber Gemarkung Riegersborf grff. be-legenen Bargellen, die bisher noch nicht ins Grundbuch eingetragen find,

Kartenblatt 2 Nr. 609/276 Wiese im Dorse, Größe: 8,23 a, Kartenblatt 2 Nr. 611/276 Wiese im Dorse, Größe: 9,92 a, Kartenblatt 2 Nr. 610/253 a Graben im Dorse, Größe: 0,17 a, Rartenblatt 2 Nr. 612/253 a Graben im Dorfe, Große: 0,33 a,

foll auf Antrag bes Landwirts Bernhard Sauer und seiner Chefrau Marie, geb. Hettwer in Riegersborf ein Grundbuchblatt angelegt werben. Die Cheleute Sauer haben beantragt, fie als Eigentümer

im Brundbuch einzutragen.

Es werben baber alle Personen, welche bas Eigentum an ben genannten Parzellen in Anspruch nehmen, ausgesorbert. ihre Rechte bis zum 3. März 1938 beim Grundbuchamte in Keustadt D-S. anzumelben, widrigenfalls ihre Rechte bei der Anlegung des Grundbuchhlattes nicht berücksichtigt werden.

Reuftadt Oberschl., den 11. Januar 1938.

Amtsgericht. gez. Moede.

Lobnkonten

für wöchentliche und monatliche Lohnzahlung halt vorrätig Geschäftsst, des Neustädt. Stadtblattes.

Soule Stöblau verkauft preiswert:

- 10 Stud gut erhaltene Schulbante für Rinder von 8-12 Sabren
- 6 Stud Schulbante für Rinber von 12 bis 15 Jahren
- 2 Stud neue Wandtafeln 1 × 1.30 Meter
- 2 Stud Rartenständer.

Anfragen erbitte bis 31. 1. 38 an ben Schulverbandsvorfteber:



Adibuben 281. 195.

Aufgebot.

Für nachbenannte, bisher im Grundbuche nicht eingetragenen

Für nachbenannte, bisher im Grundbuche nicht eingetragenen Kartenblatt 1

Nr. 376/88 Größe: 134.61 a,
Nr. 358/91 Größe: 0,10 a,
Nr. 362/93 Größe: 2,16 a,
Nr. 309/116 Größe: 0,15 a,
Nr. 322/169 Größe: 0,15 a,
Nr. 322/169 Größe: 0,13 a,
Nr. 321/0.169 Größe: 1,88 a,
Tämtlich gelegen in der Gemarkung Buchelsdorf und Teilflächen der Chaussee Schnellewalde — Buchelsdorf — Neustadt, sollen Grundbuchblätter angelegt werden.

Als Cigentümer sollen eingetragen werden von der Parzelle Pr. 309/116 die evangelische Schule in Buchelsdorf, im übrigen die Landgemeinde Buchelsdorf.

Alle Personen, welche das Eigentum an diesen Parzellen in Anspruch nehmen, werden aufgesordert, bis zum 1. Marz 1938 ihr Recht beim Grundbuchamt in Neustadt Oberschl. anzumelden und glaubhaft zu machen, widrigenfalls ihr Recht bei der Anlegung des Erundbuchs nicht berücksichtigt wird.

Neustadt Oberschl., den 4. Januar 1938.

Amtsgericht. gez. Moede.

Für Gemeinden: neu! Verzeichnis

der Antragsteller für den Bezug von

a) Reichsverbilligungsscheinen

b) Konsummargarine-Bezugsscheinen

e) Zusatscheinen

Tafeln für die Haupteingänge der Maul- und Rlauenjeuche - Sperrbezirte

mit der Aufschrift:

"Maul- und Klauenseuche-Sperrbezirk. Einfuhr und Durchtreiben von Rlauenvieh, sowie Durd. fahren mit Wiederfäuergespannen verboten."

Für Aemter:

Polizeiliche Verfügung zur Heran= ziehung zur Luftschutzbienstpflicht Berhandlung über den Zuzug eines ausländischen Staatsangehörigen Anzeige über den Zuzug eines aus= ländischen Staatsangehörigen

Beitragsbescheid für Handwerkskammerbeitrag

Gewerbesteuerbescheid

Bürgersteuerliften für Arbeitnehmer Bürgersteuerlisten für Beranlagte

hält borrätig

Kreisblattdruderei, Neuftadt Oberschl, Ring.

